Aufsehen erregendes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471753

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

W. Klebsattel

„Gilt das für Eus?"

Ein Opfer der Mode

Du, einst allgemein beliebtes Möbel
Bei den höchsten Ständen wie beim Pöbel,
Musstest auch erleben Schicksals Tücken,
Musstest vor der Mode Spruch dich bücke
So bei dir wie leider überall
kam der Hochmut vor dem raschen Fall.

Brennt die Sonne heiss vom Firmamente,
Wird die Wärme eine eminente,
Dann wärst du gewiss am rechten Platze
Auf dem Lockenhaupt wie auf der Glatze,
Doch die dumme Mode will es nich',
Dass der Mann sich schützt vor Sonnenstic

K e i n e n Hut zu haben ist ja billig.
Diese Wahrheit anerkenn' ich willig.
Doch es widerstrebt mir einfach s o o,
Auszugeh'n nach Mode «sans chapeau»!
Lasst uns tragen drum den Hut von Stroh:
I n den Schädeln hat's ja sowiesoo.

Fred

Hat uns noch gefehlt

In Nummer 159 der «Neue Aargauer Zeitung» vom Freitag den 10. Juli, veröffentlicht ein Einsender einen Artikel unter dem Titel:

«Ein Wink zur Hebung der Arbeitslosigkeit.»

Auf d e n Kerl haben wir gerade noch gewartet! Perk

Ganz bleedes Rätsel

Welches Gericht wird in Frankreich möglicherweise demnächst zur Nationalspeise erhoben?

Der Blum-Pudding. Wene

Aufsehen erregendes

«Die Nachricht vom auffällig niedrigen Ueberfliegen schaffhauserischen Gebietes der Befestigungszone durch ein deutsches Wasserflugzeug hat in der Schweiz nicht geringes Aufsehen erregt», so eine Zeitungsmeldung.

Gleichzeitig sollten wir uns aber aus ganzen Herzen freuen darüber, — d a s s n u n e n d l i c h e t w a s z u s e h e n i s t! ischl.

t = f und s gestrichen

Ein parkierenden Auto in Luzern wurde der Plakatspruch :«Ich muss fahren, aber auch ich protestiere» von einem Witzbold in einigen Sekunden folgendermassen tiefsinnig abgeändert . . . t in f verwandelt und s gestrichen . . . Resultat:

Ich muss fahren,
aber auch ich profetiere!

ischl.

Wunderbare Wirkung der Obsi-Woche

Die Volksbank ist vorbildlich! Sie geht mit der Zeit und hat am 1. Juli (genau Mitte der Obsiwoche) den Zins meiner beiden Hypotheken um einen Viertelprozent obsi getan.

Man darf den Zürcher Künstlern zu ihrem Erfolg gratulieren. Schade, dass ich ihnen nicht persönlich d e n H a l s drücken kann. Haga

NERVI SAVOY HOTEL
Badesaison: Juni-Oktober.
Altbekanntes Schweizerhaus.
Frau C. Beeler.

Weber-Stumpen sind einzigartig!